



Darmstadt, den 20. März 2023

Ergebnisprotokoll

der 8. Sitzung der Regionalversammlung Südhessen am 10. März 2023

Tagungsort:

Rathaus Römer
Stadtverordnetensitzungssaal
Römerberg 23
60311 Frankfurt am Main

Beginn: 15:05 Uhr

Ende: 15:44 Uhr

Vorsitz:

Kraft, Uwe (CDU)

Mitglieder:

Dr. Achilles, Albrecht (FDP)

Antkowiak, Dirk (SPD)

vertritt Herr Rouven Kötter (SPD)

Auer, Inge (SPD)

Barth, Elke (SPD)

Bauer, Dennis (LINKE)

vertritt Frau Dipl.-Ing. Martina Hübscher Paul (LINKE)

Dr. Blisch, Bernd (CDU)

vertritt Herr Thomas Horn (CDU)

Bonk, Steffen (CDU)

Burghardt, Horst (DIE GRÜNEN)

Buschmann, Harald (CDU)

Drescher, Christoph (DIE GRÜNEN)

Engelhardt, Christian (CDU)

Fiedler, Josef (SPD)

Forßbohm, Brigitte (LINKE)

Dr. Gehrke, Wolfgang (CDU)

Gerfelder, Kai (SPD)
Gerhards, Hubert (CDU)
Göllner, Michael (SPD)
Graf, Matthias (CDU)
Greguric, Ivan (DIE GRÜNEN)
Gritsch, Karlheinz (CDU)
Guntrum, Andreas (CDU) vertritt Herr Dr. Helmut Müller (CDU)
Haas, Rudolf (SPD)
Dr. h.c. Hahn, Jörg-Uwe (FDP)
Hahn, Michael (CDU)
Heger, Johannes (CDU)
Herbert, Gerhard (SPD)
Hörst, Christopher (FDP)
Dipl.-Betriebswirt Isikli, Ayhan vertritt Herr Peter Engemann (FDP)
Jäger, Claudia (CDU)
Jansen, Margrit (SPD)
Kandziorowsky, Thomas
Kasseckert, Heiko (CDU)
Knoke, Joachim (SPD)
Dr. Kochsiek, Albrecht (CDU)
Köhler, Lutz (CDU)
Kretschmann, Marcus (CDU)
Krings, Rekha (SPD)
Kropp, Stefanie (SPD) vertritt Herr Murat Karakaya (SPD)
Kummer, Gerald (SPD)
Kündiger, Albrecht (DIE GRÜNEN)
Dipl.-Kff. Küpper, Konstanze (DIE GRÜNEN)
Linhart, Karin (SPD) vertritt Herr Klaus Schejna (SPD)
Lischka, Karen (DIE GRÜNEN)
Dipl.- Sozialarbeiter Mair, Jörg (SPD)
Maritzen, Ronny (DIE GRÜNEN)
Dr. Naas, Stefan (FDP)
Nagel, Frank (CDU) vertritt Herr Jan Schneider (CDU)
Papke, Sebastian (FDP) vertritt Frau Annette Rinn (FDP)

Philippi, Markus (LINKE) vertritt Frau Gizem Erinc-Ciftci (LINKE)
Podstatny, Roger (SPD)
Richter, Rolf (CDU)
Rihm, Susanne (DIE GRÜNEN) vertritt Herr Hans Fürst (DIE GRÜNEN)
Ritter, Thorwald (DIE GRÜNEN) vertritt Frau Sonja Arnold (DIE GRÜNEN)
Dr. Robischon, Tobias
Rock, René (FDP)
Röttger, Bernd (CDU)
Dipl.-Volkswirt Rupp, Jörg (DIE GRÜNEN)
Salz, Gerhard (DIE GRÜNEN)
Dipl.-Geograph Schaab, Erik (CDU)
Schimmel, Maximilian (CDU)
Schimpf, Matthias (DIE GRÜNEN)
Schindler, Harald (SPD)
Schlimme, Thomas (DIE GRÜNEN)
Schmitt, Stefan (CDU)
Scholz-Willenbockel, Stefanie (DIE GRÜNEN)
Sommer, Gregor (CDU)
Dipl.-Kfm. Stephan, Peter (CDU)
Stirböck, Oliver (FDP)
Dipl.-Ing. Stöcklin, Roland (SPD)
Dr. Stöhr, Thomas (CDU)
Stolpp, Klaus (DIE GRÜNEN)
Tschierschke, Holger (SPD)
Umberti, Santi (SPD)
Urhahn, Franz-Rudolf (DIE GRÜNEN)
Walther, Katy (DIE GRÜNEN)
Weyrauch, Christa (DIE GRÜNEN)
Wysocki, Sebastian (CDU)

Fraktionsgeschäftsführer:

Vogt, Christian (DIE GRÜNEN)
Würz, Rolf (FDP)

Obere Landesplanungsbehörde:

Dr. Beck, Helmuth

Bleher, Daniel

Hennig, Udo

Lindscheid, Brigitte

Mahler, Sabine

Martin, Guiode (PDK)

Gäste:

Kluin, Peter

Schriftführerin:

Schader, Ines

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der 7. Sitzung vom 16. Dezember 2022

TO II

5. Planfeststellungsverfahren im Abschnitt Gelnhausen im Rahmen des viergleisigen Ausbaus der Schienenstrecke Hanau – Gelnhausen (PFA 5.17- 5. Änderung)
hier: Beteiligung der Regionalversammlung Südhessen
Drs. Nr. X / 79.1
6. Antrag der Gemeinde Schaafheim auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gemäß § 6 Abs. 2 ROG i.V.m. § 8 Abs. 2 HLPG für die Ausweisung eines Wohngebiets „Am Mischborn“ im Ortsteil Mosbach
Drs. Nr. X / 69.1
7. Antrag der Stadt Breuberg auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gemäß § 6 Abs. 2 ROG i.V.m. § 8 Abs. 2 HLPG für die Ausweisung eines Sondergebiets „Am Breitenbacher Fahrweg“
Drs. Nr. X / 70.1
8. Planfeststellungsverfahren im Abschnitt Gelnhausen im Rahmen des viergleisigen Ausbaus der Schienenstrecke Hanau – Gelnhausen (PFA 5.17- 5. Änderung) - EINLEITUNG
Drs. Nr. X / 79
9. Antrag der Stadt Hattersheim am Main auf Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gem. § 6 Abs. 2 ROG i. V. m. § 8 Abs. 2 HLPG im Bereich des Bebauungsplans N 116 "Erweiterung Gewerbegebiet Nord" - EINLEITUNG
Drs. Nr. X / 68
10. Antrag der Gemeinde Schaafheim auf Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gemäß § 6 Abs. 2 ROG i. V. m. § 8 Abs. 2 HLPG für die Ausweisung eines Wohngebiets „Am Mischborn“ im Ortsteil Mosbach - EINLEITUNG
Drs. Nr. X / 69
11. Antrag der Stadt Breuberg auf Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gemäß § 6 Abs. 2 ROG i. V. m. § 8 Abs. 2 HLPG für die Ausweisung eines Sondergebiets „Am Breitenbacher Fahrweg“ - EINLEITUNG
Drs. Nr. X / 70

TO I

2. Antrag der Büchnerstadt Riedstadt auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplanes 2010 gemäß § 6 Abs. 2 ROG i.V.m. § 8 Abs. 2 HLPG aus Anlass der Aufstellung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Auf dem Forst III“
Drs. Nr. X / 50.1

3. Antrag der Stadt Hattersheim am Main auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gem. § 6 Abs. 2 ROG i.V.m. § 8 Abs. 2 HLPG im Bereich des Bebauungsplans N 116 "Erweiterung Gewerbegebiet Nord"
Drs. Nr. X / 68.1
4. Anfragen

Zu TOP 1 Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der 7. Sitzung vom
16. Dezember 2022

Der Vorsitzende der Regionalversammlung Südhessen (RVS), **Herr Kraft**, eröffnet die Sitzung und begrüßt Frau Regierungspräsidentin Lindscheid sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der oberen Landesplanungsbehörde und alle Anwesenden.

Herr Kraft informiert über personelle Veränderungen in der RVS und heißt die neuen Mitglieder, Frau Bianca Strauß und Herrn Dr. Albrecht Kochsiek herzlich willkommen. Er dankt den ausgeschiedenen Mitgliedern, Frau Madlen Overdick und Frau Christiane Loizides für ihre geleistete Arbeit.

Nachträglich gratuliert **Herr Kraft** – auch im Namen der RVS Herrn Klaus Stolpp, Herrn Franz-Rudolf Urhahn und Herrn Karlheinz Gritsch zum 70. Geburtstag sowie Herrn Joachim Lucas und Herrn Albrecht Kündiger zum 65. Geburtstag.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung vom 17. Februar 2023 form- und fristgerecht erfolgt ist, Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung am 6. März 2023 im Staatsanzeiger für das Land Hessen veröffentlicht wurden und die Beschlussfähigkeit der RVS gegeben ist.

Herr Kraft verweist auf folgende Unterlagen, die von der Geschäftsstelle zwischenzeitlich zur Verfügung gestellt wurden:

Protokolle:

NLF vom 2. März 2023
WV vom 2. März 2023
HPA vom 3. März 2023
ÄR vom 3. März 2023

Der Vorsitzende berichtet, dass in der Sitzung des Ältestenrats vom 3. März 2023 folgende Änderungen der Tagesordnung vereinbart wurden:

- **Drs. Nr. X / 79.1** -*Planfeststellungsverfahren im Abschnitt Gelnhausen im Rahmen des viergleisigen Ausbaus der Schienenstrecke Hanau – Gelnhausen (PFA 5.17 – 5. Änderung) hier: Beteiligung der Regionalversammlung Südhessen (TOP 2 der Einladung) soll auf TO II der heutigen Sitzung übernommen werden. Der Beschlussvorlage wurde im Haupt- und Planungsausschuss (HPA) einstimmig zugestimmt und der Ältestenrat vereinbarte den TOP von TO I auf die TO II zu verschieben.*
- **Drs Nr. X / 80** - *Leitfaden für zukünftige Zielabweichungsverfahren im Bereich Landwirtschaft und Freiflächen-Photovoltaikanlagen (TOP 3 der Einladung) soll gemäß*

Beschluss der Ältestenratssitzung vom 3. März 2023 heute von der Tagesordnung genommen werden. Über die Beschlussvorlage wurde im HPA nicht abgestimmt. Im Ausschuss für Natur, Landwirtschaft und Forsten (NLF) und im HPA wurde fraktionsübergreifend vorgeschlagen, diese Thematik in der nächsten Sitzungsrunde weiter zu beraten, möglichst in einer gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse NLF und Umwelt, Energie und Klima (UEK). Diesem Vorschlag stimmte der Ältestenrat zu.

- **Drs. Nr. X / 69.1** - Antrag der Gemeinde Schaafheim auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gemäß § 6 Abs. 2 ROG i.V.m. § 8 Abs. 2 HLPG für die Ausweisung eines Wohngebiets „Am Mischborn“ im Ortsteil Mosbach (TOP 6 der Einladung) soll auf TO II der heutigen Sitzung übernommen werden. Der Beschlussvorlage wurde im HPA mit Stimmen der Fraktionen CDU, SPD und FDP bei Gegenstimmen der Fraktionen DIE GRÜNEN und DIE LINKE mehrheitlich zugestimmt. Der Ältestenrat vereinbarte den TOP von TO I auf TO II zu verschieben.
- **Drs. Nr. X / 70.1** - Antrag der Stadt Breuberg auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gemäß § 6 Abs. 2 ROG i.V.m. § 8 Abs. 2 HLPG für die Ausweisung eines Sondergebiets „Am Breitenbacher Fahrweg“ (TOP 7 der Einladung) soll ebenfalls auf TO II der heutigen Sitzung übernommen werden. Der Beschlussvorlage stimmte der HPA mit Stimmen der Fraktionen CDU, SPD und FDP zu Gegenstimmen der Fraktion DIE GRÜNEN und Enthaltung der Fraktion DIE LINKE mehrheitlich zu. Der Ältestenrat vereinbarte auch diesen TOP auf die TO II zu verschieben.
- **Drs. Nr. X / 68.1** - Antrag der Stadt Hattersheim am Main auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gem. § 6 Abs. 2 ROG i.V.m. § 8 Abs. 2 HLPG im Bereich des Bebauungsplans N 116 "Erweiterung Gewerbegebiet Nord" sollte ggf. kurzfristig auf die TO II übernommen werden, da noch Beratungsbedarf bei der Fraktion DIE GRÜNEN bestand. Herr Kraft informiert, dass sich das Abstimmungsverhalten der Fraktion DIE GRÜNEN inzwischen verändert habe: im HPA habe sich die Fraktion bei der Abstimmung enthalten, nun soll der TOP auf TO I verbleiben, allerdings ohne Aussprache, damit die Fraktion DIE GRÜNEN ihr Stimmverhalten dokumentieren könne.

Herr Kraft trägt vor, dass der Ältestenrat die Empfehlung ausgesprochen hat, die TO II auf Basis der Voten des HPA zur Abstimmung zu stellen.

Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Gegen das Protokoll der 7. Sitzung der Regionalversammlung Südhessen vom 16. Dezember 2022 gibt es keine Einwendungen und es gilt somit als genehmigt.

TO II

- Zu TOP 5** Planfeststellungsverfahren im Abschnitt Gelnhausen im Rahmen des viergleisigen Ausbaus der Schienenstrecke Hanau – Gelnhausen (PFA 5.17- 5. Änderung)
hier: Beteiligung der Regionalversammlung Südhessen
Drs. Nr. X / 79.1
- Zu TOP 6** Antrag der Gemeinde Schaafheim auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gemäß § 6 Abs. 2 ROG i.V.m. § 8 Abs. 2 HLPG für die Ausweisung eines Wohngebiets „Am Mischborn“ im Ortsteil Mosbach
Drs. Nr. X / 69.1
- Zu TOP 7** Antrag der Stadt Breuberg auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gemäß § 6 Abs. 2 ROG i.V.m. § 8 Abs. 2 HLPG für die Ausweisung eines Sondergebiets „Am Breitenbacher Fahrweg“
Drs. Nr. X / 70.1
- Zu TOP 8** Planfeststellungsverfahren im Abschnitt Gelnhausen im Rahmen des viergleisigen Ausbaus der Schienenstrecke Hanau – Gelnhausen (PFA 5.17- 5. Änderung) -
EINLEITUNG
Drs. Nr. X / 79
- Zu TOP 9** Antrag der Stadt Hattersheim am Main auf Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gem. § 6 Abs. 2 ROG i. V. m. § 8 Abs. 2 HLPG im Bereich des Bebauungsplans N 116 "Erweiterung Gewerbegebiet Nord" -
EINLEITUNG
Drs. Nr. X / 68
- Zu TOP 10** Antrag der Gemeinde Schaafheim auf Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gemäß § 6 Abs. 2 ROG i. V. m. § 8 Abs. 2 HLPG für die Ausweisung eines Wohngebiets „Am Mischborn“ im Ortsteil Mosbach - EINLEITUNG
Drs. Nr. X / 69

Zu TOP 11 Antrag der Stadt Breuberg auf Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gemäß § 6 Abs. 2 ROG i. V. m. § 8 Abs. 2 HLPG für die Ausweisung eines Sondergebiets „Am Breitenbacher Fahrweg“ - EINLEITUNG
Drs. Nr. X / 70

Herr Kraft lässt über alle Tagesordnungspunkte der TO II auf Basis der Voten des HPA vom 3. März 2023 en bloc abstimmen und weist darauf hin, dass die Tagesordnungspunkte 8 bis 11 Einleitungen von Zielabweichungsverfahren sind und diese nur zur Kenntnis genommen werden.

Beschluss:

Die RVS stimmt einstimmig den unter TO II aufgeführten Beschlussvorlagen auf Basis der Voten des HPA vom 3. März 2023 zu bzw. nimmt diese zur Kenntnis.

TO I

Zu TOP 2 Antrag der Büchnerstadt Riedstadt auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplanes 2010 gemäß § 6 Abs. 2 ROG i.V.m. § 8 Abs. 2 HLPG aus Anlass der Aufstellung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Auf dem Forst III“
Drs. Nr. X / 50.1

Herr Kraft informiert, dass über diesen Tagesordnungspunkt keine Abstimmung im HPA erfolgt sei, da noch Beratungsbedarf bestanden habe.

Für die SPD-Fraktion trägt **Herr Kummer, MdL (SPD)** vor und bezieht sich in seinem Plädoyer auf Seite 41 II. der Beschlussvorlage, nach der die Voraussetzungen für eine Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 vorliegen. **Herr Kummer** nennt neben dem Anspruch auf ein rechtskonformes Verfahren auch das Gebot der Nachhaltigkeit, das für dieses Vorhaben spreche. Ökologie, Ökonomie und soziale Auswirkungen müssten im Einklang stehen und dies sei mit der Vorlage erfüllt. Die Landwirtschaft sei durch die Abweichung nicht gefährdet, die neugeschaffenen Arbeitsplätze dienten der Wertschöpfung in der Region. Die Wirtschaftsförderung des Kreises Groß-Gerau befürworte dieses Projekt. Es werde in ein umweltfreundliches Produkt investiert, das dem Klimaschutz, der CO2 Reduzierung diene und zur Mobilitätswende beitrage – der S-Bahnanschluss sei in unmittelbarer Nähe. Das Gewerbegebiet sei vor einigen Jahren auf dem Forst I ausgewiesen worden, weil dort die Verkehrsanbindung am besten war. Es sei folgerichtig dort diese Entwicklung voranzutreiben.

Er verweist darauf, dass die Stadt Riedstadt aus fünf ungefähr gleich großen Stadtteilen bestehe, für die es ungleich schwerer sei die Infrastruktur vorzuhalten, als wenn es eine große Kernstadt gäbe. Diese infrastrukturellen Herausforderungen würden im kommunalen Finanzausgleich nicht berücksichtigt und es bleibe nur die Schaffung von Wertschöpfung und Arbeitsplätzen, um Infrastruktur – insbesondere auch im sozialen Bereich - überhaupt noch finanzieren zu können. Die Frage, ob dieser Betrieb an anderer Stelle investieren könne, stelle sich daher in diesem konkreten Fall nicht. **Herr Kummer** bittet um Zustimmung zum Abweichungsantrag der Stadt Riedstadt.

Frau Forßbohm (DIE LINKE) erklärt, dass die Fraktion DIE LINKE den Abweichungsantrag ablehnen werde. Sie verweist darauf, dass 8,3 ha Vorranggebiet Landwirtschaft betroffen seien. Der Kreisausschuss Darmstadt-Dieburg lehne den Antrag ab und berufe sich dabei auf den Landesentwicklungsplan, in dem der Flächenverbrauch auf 2,5 ha pro Tag festgelegt sei. Die Planungsfläche sei agrarischer Vorzugsraum und das 2010 raumordnerisch zugewiesene Gewerbekontingent würde durch das Vorhaben überschritten. Darüber hinaus sehe das Landwirtschaftsgesetz die bestmögliche Versorgung mit Ernährungsgütern der Bevölkerung vor. Der Erhalt der agrarischen Vorzugsflächen sei deshalb notwendig, zudem würden die Böden als

beste Böden in der Gemarkung bezeichnet. Der Landwirtschaftliche Fachplan Südhessen weise die Böden dieser Fläche mit höchster Wertigkeit aus. Vor diesem Hintergrund und dem Umstand, dass Landwirtschaft zunehmend erschwert landwirtschaftliche Flächen erwerben und erhalten könne, plädiert **Frau Forßbohm** für den Erhalt dieser besten Böden in Riedstadt und zweifelt, ob ernsthaft alternative – versiegelte – Flächen in der Region geprüft worden seien. Bis 2030 solle der Flächenverbrauch auf 30 ha/Tag reduziert werden. Bis 2050 sei das Ziel nach der EU-Vorgabe der Nettonullverbrauch, dies gelte es auch bei den Entscheidungen in der RVS zu berücksichtigen.

Frau Weyrauch (DIE GRÜNEN) berichtet, dass ihre Fraktion alle Belange miteinander abgewogen habe und führt die Bedeutung der landwirtschaftlichen Flächen im Hessischen Ried gerade mit ihrer Versickerungsfunktion aus. Im landwirtschaftlichen Fachplan gehe die Einstufung, welche Güte eine landwirtschaftliche Fläche bekommt, weit über die wirtschaftliche Sicht hinaus. Ihre Fraktion wünsche, dass neben der landwirtschaftlichen Existenzgefährdung noch weitere Faktoren wie Klima und Wasserschutz in der Bedeutung steigen und vorrangig in die Abwägung einbezogen werden. **Frau Weyrauch** nennt andererseits die Aufgabe der Regionalplanung, mit der Bereitstellung von ausreichenden Gewerbeflächen ausgleichende wirtschaftliche Verhältnisse zu schaffen. Sie zitiert aus dem derzeit gültigen Regionalplan, wonach der Plangeber für eine bedarfsgerechte Bereitstellung neuer Flächenangebote im Einzelfall, insbesondere für die Förderung der kleinen und mittleren innovativen Unternehmen, zu sorgen habe. Ziel sei die Wertschöpfung in unserer Region zu halten. Die Fraktion DIE GRÜNEN haben das Konfliktfeld einerseits landwirtschaftliche Böden, andererseits Gewerbe lange diskutiert und gerungen. Es werde keine einheitliche Abstimmung ihrer Fraktion geben. Die Fraktion DIE GRÜNEN werden über diese Einzelfallentscheidung einzeln jede/r für sich abstimmen.

Herr Rock (FDP) weist darauf hin, dass bei der Aufstellung des Regionalplans von Kriterien ausgegangen wurde, die sich inzwischen geändert hätten. Es lebten inzwischen mehr Menschen im Ballungsraum und auch in der Peripherie, als man damals erwartet habe. Diese Menschen benötigten Wohnraum und Arbeitsplätze - die Realität weiche deshalb von der Planung ab und Abweichungsverfahren seien notwendig. Über die Abwägung sei intensiv beraten worden. **Herr Rock** kündigt an, dass die FDP-Fraktion der Beschlussvorlage zustimmen werde und gibt zu bedenken, dass auch die Landesregierung Flächen entwickeln wolle.

Herr Bürgermeister Kretschmann (CDU) schließt sich den Ausführungen von **Herrn Kummer (SPD)** an. Die Entwicklung des Gewerbeparks Ried und der Aufstellung des Bebauungsplans auf dem Forst I sei damals eine bewusste Entscheidung gewesen zur räumlichen Konzentration der gewerblichen Entwicklung im Stadtgebiet anstelle von dezentralen Ausweisungen. Der Lückenschluss zwischen Bahn und dem damaligen 1. Bauabschnitt werde nun vollzogen. Die Entwicklung sei von außen nach innen erfolgt – das Regierungspräsidium habe damals dazu aufgefordert, diesen Lückenschluss zu vollziehen. **Herr Kretschmann** sagt, dass er als Bürgermeister der Stadt Riedstadt in regem Kontakt mit dem Unternehmen Riese und Müller stehe. Das Unternehmen habe das Ziel, 2025 nachhaltigstes Unternehmen zu sein und es werbe für seine Verantwortung gegenüber Mensch und Natur. Die Zulassung der Abweichung sei mit sechs Bedingungen und Auflagen verbunden, die Riedstadt alle erfüllen werde. Er bittet die RVS-Mitglieder um ihre Zustimmung.

Beschluss:

Die RVS stimmt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU, SPD und FDP sowie einzelnen Stimmen der Fraktionsmitglieder DIE GRÜNEN, der Herren Kandziorowsky (FW) und Dr. Robischon (ÜWG) zu Gegenstimmen der Fraktion DIE LINKE sowie acht Gegenstimmen der Fraktionsmitglieder DIE GRÜNEN und vier Enthaltungen aus der Fraktion DIE GRÜNEN mehrheitlich zu.

Zu TOP 3 Antrag der Stadt Hattersheim am Main auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gem. § 6 Abs. 2 ROG i.V.m. § 8 Abs. 2 HLPG im Bereich des Bebauungsplans N 116 "Erweiterung Gewerbegebiet Nord"
Drs. Nr. X / 68.1

Herr Kraft informiert, dass der HPA der Beschlussvorlage mit den Stimmen der Fraktionen CDU, SPD und FDP bei Gegenstimmen der Fraktion DIE LINKE und Enthaltung der Fraktion DIE GRÜNEN mehrheitlich zugestimmt habe.

Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage ohne Aussprache abstimmen.

Beschluss:

Die RVS stimmt der Beschlussvorlage mit den Stimmen der Fraktionen der CDU, SPD, FDP und zwölf Stimmen DER GRÜNEN sowie der Herren Kandziorowsky (FW) und Dr. Robischon (ÜWG) bei Gegenstimmen der Fraktion DIE LINKEN mit breiter Mehrheit zu.

Zu TOP 4 Anfragen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Herr Kraft schließt die Sitzung um 15:44 Uhr und weist darauf hin, dass die nächste Sitzung der Regionalversammlung Südhessen am **12. Mai 2023 um 15 Uhr im Rathaus Römer, Stadtverordnetensitzungssaal, Römerberg 23, 60311 Frankfurt am Main** stattfindet.

gez. Uwe Kraft

gez. Ines Schader

Vorsitzender der Regionalversammlung Südhessen

Schriftführerin